

MEIN LEBEN
MEINE STADT
MEIN JOB

JOBS

Wir machen Graz gemeinsam zur lebenswertesten Stadt Europas.

Auszug – alle Job-Angebote unter den angeführten Links

STADT GRAZ

- Mitarbeiter:in Verrechnung/Kinderverwaltung
- Anlagentechniker:in im Referat technische Anlagen
- Freizeitpädagog:innen Ferienbetreuung
- Familien-Sozialarbeiter:innen graz.at/jobs

GGZ

- Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin
- Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonen
- Pflegeassistent:innen
- Fachsozialbetreuer:innen
- Mitarbeiter:in in der Speisenversorgung ggz-jobs.graz.at

HOLDING GRAZ

- Helfer:innen und Arbeiter:innen für die Abfallsammlung
- Marketingmitarbeiter:in (Flughafen)
- Facharbeiter:in für die Kanalreinigung holding-graz.at/karriere

ITG GRAZ

- Full Stack Developer
- Business Consultant
- Geoinformation-System Engineer ArcGIS bzw. Smallworld itg-graz.at/jobs

GRAZMUSEUM

- Kaufmännische Assistenz grazmuseum.at/jobs



Gemeinderat

Beschlüsse vom 25. Mai (Auszug)

Der Grazer Gemeinderat besteht aus 48 Mitgliedern und setzt sich aus fünf Parteien mit Klubstatus sowie zwei Fraktionen ohne Klubstatus zusammen. Die Sitzung findet in der Regel monatlich statt und gliedert sich in Fragestunde, Anträge, dringliche Anträge und Anfragen.

© STADT GRAZ/FISCHER



Nächste Sitzung. 15. Juni, 12 Uhr. Live verfolgen unter graz.at.

FAMILIENFREUNDLICH

Seit 2013 ist Graz familienfreundliche Gemeinde. In einem mehrstufigen Prozess soll nun das Zertifikat nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Frauen, Familien und Jugend für weitere drei Jahre auditiert werden. Gleichzeitig wird auch das UNICEF-Zertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ abgewickelt, das vom UNO-Kinderhilfswerk UNICEF Österreich vergeben wird. Die „familienfreundliche Gemeinde“ rückt vorhandene familien- und kinderfreundliche Maßnahmen in den Fokus, die im hohen Maß die nachhaltige Entwicklung einer Stadt und die Chancen Einzelner ermöglichen können. Die Projektgesamtkosten für 2023/24 liegen bei 43.650 Euro. Der Beschluss fiel einstimmig.

IVICA-OSIM-PLATZ

Am 1. Mai 2022 starb Ivica Osim. Der legendäre Sturm-Trainer und Bürger der Stadt Graz prägte die Landeshauptstadt auch als Humanist. Nun wird der Stadion-Vorplatz in Graz Liebenau offiziell mit 1. Juli zum „Ivica-Osim-Platz“ umbenannt. In weiterer Folge soll eine Büste von Osim mit dem bekannten Zitat „Kampf der Kulturen? Normalerweise kämpfen Kulturen nicht. Deshalb sind sie ja Kulturen. Weil sie keine Kriege führen“ den Platz zieren.

ALTSTADTERHALTUNG

Auf Peter Pilz, Leiter der Geschäftsstelle Altstadterhaltungsfonds, der in Pension ging, folgte

interimistisch Karl Heinz Lesch. Nun geht auch er in den Ruhestand und so übernimmt künftig Anita Grbic Junuzovic die Leitung des Altstadterhaltungsfonds.

JUGEND UND FREIZEIT

Mit dem Schulcampus, den geplanten Grün- und Sportanlagen ist in der Smart City viel auf den Weg gebracht. Nun soll auch

das Jugendfreizeitzentrum EggenLend künftig zur zentralen Anlaufstelle werden. Dabei geht es u. a. um konsumfreie Räume und Ansprechpersonen in Form von professionellen Jugendarbeiter:innen. Die Netto-Gesamtkosten für den neuen Standort für Jugend und Familie im Freizeitpark Starhemberggasse belaufen sich auf rund 2,2 Millionen Euro.

STATISTIK

26 ANTRÄGE (Tagesordnung)	
21 einstimmig angenommen	5 mehrheitlich beschlossen
10 DRINGLICHE ANTRÄGE	
4 angenommen	6 abgelehnt
13 FRAGEN IN FRAGESTUNDE	
9 in der Sitzung beantwortet	4 schriftlich beantwortet
Finanzielle Beschlüsse rd. 29 Mio. Euro	
graz.at/gemeinderat	



Stadtsenat

Beschlüsse vom 5., 12. und 25. Mai (Auszug)

Der Stadtsenat tagt in der Regel jeden Freitag unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetze oder das Statut der Landeshauptstadt Graz übertragen sind, sowie für alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs, für die kein anderes Organ der Stadt zuständig ist.

FÜR DIE SICHERHEIT

„Sicher Leben Graz“ ist eine Initiative, die sich mit Unterstützung der Stadt Graz seit 2013 der kommunalen Sicherheitsarbeit verschrieben hat. Im Zentrum steht der Bevölkerungsschutz, die Prävention von Kriminalität, die Sensibilisierung der Bürger:innen für Sicherheitsthemen sowie die Verhinderung von Radikalisierung, Polarisierung und Gewalt. Zusätzlich zu laufenden Kampagnen und Projekten sollen heuer in Kooperation mit städtischen Abteilungen, der Polizei und weiteren Stakeholdern Schwerpunkte im Bereich der städtischen Grillplätze Auwiesen und Kalkleiten, des Grazer Volksgartens sowie auch des Hauptplatzes („Billa-Eck“) gesetzt werden. Die Stadt fördert diese Vorhaben mit 100.000 Euro.

FÜR DIE GESUNDHEIT

Das Thema Gesundheit wird in der Stadt Graz großgeschrieben. Für niederschwellige Gesundheitsangebote, besonders in den Bereichen psychische Gesundheit, Frauengesundheit und Selbsthilfe, beschloss der Stadtsenat Förderungen in der Höhe von insgesamt 146.350 Euro.

ANTRÄGE

54 einstimmig	Kultur	rd. € 351.849
	Bildung und Integration	rd. € 230.832
	Sport	rd. € 668.924
	Wirtschaft, Stadtentwicklung	rd. € 422.080
	Soziales und Gesundheit	rd. € 248.750
	Vereine und Projekte	rd. € 273.839

Zwölf Vereine und Institutionen, wie etwa das Frauengesundheitszentrum, die AIDS-Hilfe Steiermark oder Jugend am Werk, erhielten finanzielle Unterstützung.

FÜR OBdachLOSE

Immer mehr Menschen sind vorübergehend oder dauerhaft obdachlos und auf Sozialeinrichtungen angewiesen. Organisationen wie die Notschlafstelle und das Schlupfhaus der Caritas, Housing First von Jugend am Werk oder die Vinzigemeinschaft Eggenberg bieten ihnen ein Dach über dem Kopf. Die Stadt Graz unterstützt diese Einrichtungen mit 33.000 Euro.

FÜR SCHILDKRÖTEN

Der Verein Turtle Island hat es sich zum Ziel gesetzt, gefährdete Schildkrötenarten zu erhalten bzw. nachzuzüchten. Mehr als 240 unterschiedliche Arten und über 2.400 Tiere werden in der weltweit artenreichsten Erhaltungszucht- und Forschungsstation für Schildkröten betreut. Um den Tierbestand bestmöglich zu sichern, unterstützt die Stadt Graz die Arbeit des Vereins mit 10.000 Euro.

FÜR MEHR BETEILIGUNG

Die Arbeitsgemeinschaft „Mehr Zeit für Graz“ veranstaltet öffentliche Foren zur Information von speziellen stadtweiten Themen aus allen Lebensbereichen für die Grazer Bürger:innen. Insgesamt 64 Foren wurden bis Ende 2021 abgehalten. Gemeinsam mit dem Referat für Bürger:innenbeteiligung wurde 2022 auch ein neues Beteiligungsmodell umgesetzt. Um die Mitwirkung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen sicherzustellen, fördert die Stadt das Projekt mit 5.000 Euro.

GEGEN RASSISMUS

Der Grazer Stadtsenat gab grünes Licht für das Projekt ACTION, dessen Ziel es ist, lokale Aktionspläne gegen Rassismus zu entwickeln. Das Vorhaben knüpft an das Politikhandbuch „Toolkit for Equality“ an, das von der ECCAR veröffentlicht wurde und die Erstellung von 10-Punkte-

Aktionsplänen zur Bekämpfung von Rassismus auf lokaler Ebene thematisierte. Die Stadt Graz übernimmt bei diesem zweijährigen Projekt Koordination. Die Gesamtkosten betragen rund 213.000 Euro, 192.000 davon finanziert die EU.

FÜR WILDTIERE IN NOT

Der Verein Kleine Wildtiere in Not kümmert sich um verletzte und verwaiste heimische Wildtiere; diese werden bei Bedarf medizinisch versorgt, großgezogen und nach Möglichkeit wieder ausgewildert. Pro Jahr betreut der Verein rund 5.000 Tiere und leistet Aufklärungsarbeit. Nach Aufbau und Übersiedelung der Wildtierauffangstation von der Hilmteichstraße an den neuen Standort am Langeggerweg ist für das Jahr 2023 die vollständige Fertigstellung der Auffangstation geplant. Die Stadt unterstützt das Vorhaben mit rund 69.000 Euro.



Artenvielfalt. Turtle Island widmet sich dem Erhalt weltweit gefährdeter Schildkrötenarten, wie etwa der Diamantschildkröte aus Nordamerika.



Buntes Treiben.
Nach drei Jahren Pause feiert der Grazer Umweltzirkus wieder.

WAS IST LOS?

GANZ-GRAZ-FLOHMARKT – 4. Juni



KAUFEN & VERKAUFEN
Ein Tag im Zeichen des privaten Flohmarkts: 10 bis 15 Uhr, in vielen Gärten und Hinterhöfen von Graz. ganzgrazflohmarkt.at

BLOODY DATES – 13. Juni

GRUSELN & STAUNEN
Jeden 13. des Monats entführen die Graz Guides in die schaurigen Ecken der Stadt. Diesmal gibt's skurrile, witzige, aber auch traurige Geschichten rund um den Tod zu hören. Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: 18 Uhr, Rathausarkaden. Infos und Anmeldung auf der Website: grazguides.at

PORTIUNKULAMARKT – 24. bis 25. Juni



SUCHEN & FINDEN
Raritäten und Antiquitäten findet man auf dem Portiunkulamarkt, jeweils von 8 bis 16 Uhr, Mariahilferplatz.

CAFÉ GRAZ – 25. Juni

ZUHÖREN & GENIESSEN
Unter dem Motto „Musikalische Grüße“ lädt das Team des Cafés Graz von 15 bis 18 Uhr zu einem unterhaltsamen Nachmittag in den großen Saal der Arbeiterkammer, Straucherg. 32. Personen mit Rollstuhl bitte vorab anmelden unter [Tel. 0316 872-6390](http://Tel.0316.872-6390). graz.at/seniorinnen

UMWELTZIRKUS & GECO-FESTIVAL Manege frei für Nachhaltigkeit

Das größte steirische Nachhaltigkeitsfestival, das Grazer Eco Festival (Geco), findet zum ersten Mal in der Innenstadt statt – und der Grazer Umweltzirkus ist mittendrin.

Vom 2. bis 4. Juni verwandelt sich Graz in eine Oase der Nachhaltigkeit: Das Geco-Festival ist für Besucher:innen kostenlos und barrierefrei zugänglich und findet in der Innenstadt statt. Herzstück des Festivals ist das Grazer Rathaus, in dem Vorträge, Workshops, Diskussionen und mehr stattfinden. Am Samstag und Sonntag gibt es am Hauptplatz den Markt für nachhaltiges Einkaufen sowie Spaziergänge zu Mobilität, Klimawandel und Co.

Mittendrin ist auch der Grazer Umweltzirkus, der am 3. Juni am Mariahilferplatz über die Bühne geht. Die Reparaturmeile lädt dazu ein, kaputte Dinge mitzubringen und diese gemeinsam zu reparieren. Außerdem warten ein Lastenradtreffen (der Lastenradkorso ist leider abgesagt), ein buntes Kinderprogramm und die Holding Graz mit Infoständen zur Kreislaufwirtschaft und Mobilität auf die Besucher:innen.

PROGRAMMAUSZUG

► GRAZER UMWELTZIRKUS

3. Juni, 11 bis 17 Uhr am Mariahilferplatz:

11–14 Uhr: Reparaturmeile

14–15 Uhr: Kindertheater „KLUMPAT der Mülltroll“

15–16 Uhr: Lastenradtreffen: Come together und Einzelfotoshootings der Räder

15.30 Uhr: Ehrungen der Baumpat:innen (Ökoprofit)

16 Uhr: Gruppenfoto Lastenradtreffen

umwelt.graz.at

► MURINSEL WORKSHOPS

3. Juni, 13–17 Uhr und 4. Juni, 11–16.15 Uhr, Workshops und Vorträge zu Nachhaltigkeit in Gesundheit und Sport

► KLEIDERTAUSCHBÖRSE

3. Juni, 11 bis 18 Uhr im Lendhafen, mit Bergsportbörse und Vintage-Mode

Das gesamte Programm und alle Infos zu Anmeldungen: geco-festival.at

KOSTENLOSES HUNDETRAINING Kurse mit Wau-Effekt

Ruhig die Hundewiese betreten und dem Vierbeiner während des Spiels Pausen gönnen. Das sind nur zwei wertvolle Tipps von Nadja Steiner, die dazu beitragen, das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier zu erleichtern. Diesmal steht die Tiertrainerin gemeinsam mit einer Kollegin auf der Hundewiese im Augarten Frauerl und Herrl mit Rat und Tat zur Seite: immer sonntags am 4., 18. und 25. Juni sowie am 2. Juli, jeweils von 9 bis 11 Uhr. Die Trai-

ningseinheiten sind kostenlos. Einfach hinkommen!

© MARCO JAN



Gratistraining. Diesmal auf der Hundewiese im Augarten.

TIGERMÜCKE Verstärkt im Anflug



Sie ist bis zu einen Zentimeter groß, gestreift und blutgierig: Die Asiatische Tigermücke ist eine von rund 50 Gelsenarten, die bei uns beheimatet sind. Das Insekt ist nicht nur lästig, sondern kann in seltenen Fällen auch Krankheiten wie z. B. den West-Nil-Virus übertragen. Da sich die tagaktive Gelse stark verbreitet, setzt das Gesundheitsamt verstärkt auf Bewusstseinsbildung. Das Credo: keine Panik, sondern vorbeugen! Ein Team vom Strategischen Infektionsschutz inspiziert auf

Anfrage Heim- und Privatgärten sowie betroffene Gebiete, um Brutstätten aufzuspüren – die Eier werden v. a. in kleinsten Wassermengen abgelegt – und informiert, wie man ohne Chemie die Verbreitung vermeiden kann. Also: Blumenuntersetzer und Kinderplanschbecken öfters ausleeren und gut reinigen, Scheibtruhen, Gießkannen und Kübel kippen, Mülltonnen verschließen etc. Bitte Vorkommen melden:

Tel. 0316 872-3950, graz.at/tigermuecke

NEUES HISTORISCHES JAHRBUCH Die Umweltgeschichte im Fokus

Wie wurde mit Müll, Abwasser oder Abluft umgegangen? Auf welche Weise haben sich Verlauf, Qualität und Lebensraum der Gewässer verändert? Welche Auswirkungen hat die vermehrte Flächenversiegelung auf Mensch und Natur? Erstmals widmet sich ein Band des Historischen Jahrbuches der Grazer Umweltgeschichte. Erhältlich um 29 Euro im Buchhandel, ein Exemplar gibt's zu gewinnen (s. r.).

BIG BONUS

► GEWINNSPIEL

Ein Historisches Jahrbuch der Stadt Graz gibt's zu gewinnen. Schreiben Sie bis 15.6. (KW „Jahrbuch“) an Abteilung für Kommunikation, Hauptplatz 1, 8011 Graz bzw. eine E-Mail an: big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe S. 37. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

EXPERT:INNEN GEFRAGT: Rudolf Ruthofer, Lärmschutz

TIPP
DES MONATS

© ADOBE STOCK/KURHAN



Mit Rücksicht.
Rasenmäzeiten bitte einhalten.

Rasenmähen, Hundebellen, Bauarbeiten: Wie der Lärmschutz in Graz rechtlich geregelt ist und was jede und jeder zur Vermeidung beitragen kann.

In einer wachsenden Stadt wie Graz steigt auch der Lärmpegel kontinuierlich an. Der beste Lärmschutz ist immer die Vermeidung und dazu kann im privaten Bereich jede und jeder selbst beitragen. Den rechtlichen Rahmen für ein lärmgeregeltes Gemeinschaftsleben gibt die Grazer Immissionsschutzverordnung vor.

Ruhezeiten bitte einhalten

Lärm erzeugende Gartenarbeiten wie Rasenmähen, Häckseln, Sägen und Heckenschneiden sind an Werktagen von Montag bis Freitag zwischen 7 und 19 Uhr, an Samstagen von 7 bis 12 sowie von 15 bis 19 Uhr erlaubt. Auch Hausarbeiten und Reparaturen sind zeitlich begrenzt: Hämmern, Sägen, Bohren, Wäschewaschen etc. sind nur an Werktagen von Montag bis

Freitag von 7 bis 19 Uhr und an Samstagen von 7 bis 12 sowie von 15 bis 19 Uhr erlaubt. Hund, Hahn und alle anderen Tiere, die dazu neigen, die Nachtruhe zu stören, dürfen in Wohngebieten zwischen 22 und 7 Uhr nicht im Freien oder in offenen Räumen gehalten werden. Für die Entsorgung von Altglas gelten die Ruhezeiten von 19 bis 7 Uhr, Sonntag und Feiertag ganztags.

Für ein gutes Zusammenleben

Gegenseitige Rücksichtnahme ist die Basis für eine gute Nachbarschaft. Ruhezeiten einhalten, Boxen nicht an die Wand zur Nachbarwohnung hängen oder unvermeidbare lärmende Arbeiten vorab ankündigen kann Konflikten vorbeugen. Meist reicht schon ein vernünftiges Gespräch, um Probleme zu beseitigen.

KONTAKT

© STADT GRAZ/FISCHER



► RUDOLF RUTHOFER

Experte im Umweltamt, Referat für Lärmbekämpfung und Schallschutz
Kontakt: Schmiedgasse 26, Parteienverkehr nach Vereinbarung, **Tel.:** 0316 872-4350,
E-Mail: umweltamt@stadt.graz.at
Alle Infos findet man außerdem im „Grazer Lärmkompass“ unter umwelt.graz.at

CITY CHALLENGE Sicher doch!

In Kooperation mit der Stadt Graz und der Betrugsgruppe des Stadtpolizeikommandos Graz bieten das Sicherheitsinformationszentrum am Lendplatz (Sinfo) und „Sicher leben“ v. a. für Personen ab 50 Jahren die kostenlose Veranstaltungsreihe „Phishing, Informationsflut, Datenschungel? Mit digitaler Kompetenz gegen Fake News & Online-Betrug“ an. Nächster Termin: 14. Juni, 16 bis 18.30 Uhr, Stadtbibliothek Graz Nord, Theodor-Körner-Straße 59. Verpflichtende Anmeldung!

Tel. 0316 872-5777,
office@sinfo.at
stadtbibliothek.graz.at

STADTPARK INFO Freitag-Äktschn

Freitag ist „Äktschn-Tag“ in der Stadtpark Info, Sauraugasse 14: jeden Freitag, 15 Uhr Abenteuer Stadtpark, 9. und 24. Juni, 15 Uhr Parkwichtel, 16. und 30. Juni, 15 Uhr Tiermärchen, 23. Juni, 16 Uhr Stadtpark:Talk, 30. Juni, 16 Uhr BioBlitz (Artenbestimmung im Park). Und Samstag, 24. Juni, 15 Uhr „Sea You – Meeresschutz“. Freier Eintritt.

STÖRUNGSMELDUNG Licht ist aus

Da es in Graz keine automatisierte Störungseinrichtung für die Beleuchtung gibt, ist das Straßenamt für diesbezügliche Hinweise dankbar. Störungen können telefonisch, digital und via App (Schau auf Graz) bekannt gegeben werden. Alle Meldungen gehen direkt zum 24-Stunden-Entstördienst.

Hotline: 0316 8057-1818,
beleuchtung@energie-graz.at
graz.at/apps

© ADOBE STOCK/LUCIANO



Gut gerüstet. Sicher und mobil mit dem Mobilitätstraining für Senior:innen.

MOBILITÄTSTRAINING 65+ Sicher auf dem Rad

Die Verkehrsplanung bietet kostenlose Mobilitätstrainings für Senior:innen 65+ an. In sechs Modulen gibt es neben Theorie- und Praxiseinheiten (mit der Möglichkeit zum Testen von E-Bikes) auch ein Fitness- und Funktionalitätstraining sowie Infos zur Fahrradtechnik. Wenn vorhanden, bitte das eigene Rad mitbringen – es gibt aber auch Leihräder vor Ort.

TERMINE

► ZWEITEILIGE KURSE:

Datum: 5. und 7. Juni sowie 4. und 6. Juli
Dauer: jeweils von 14 bis 18 Uhr
Ort: ÖAMTC, Alte-Post-Straße 161, 8020 Graz
Anmeldung: office@familienmanagement.at oder Tel. 0676 88992244 bzw. 0664 4106512

© STADT GRAZ/FISCHER, AND-LESS



Nachhaltig. Die Boxen sind bis zu 500 Mal wiederverwendbar.

MEHRWEGGESCHIRR Mehrweg mit Mehrwert

Abfallvermeidung leicht gemacht: Das Design-Startup and-less und der grüne Lieferservice Velofood sagen Einwegverpackungen den Kampf an. Wer auf Velofood bestellt, kann sein Essen bei über 20 teilnehmenden Restaurants nämlich in der and-less-Mehrwegverpackung liefern lassen – und das ohne zusätzliche Kosten! Alles, was man dafür tun muss, ist, die Box inner-



halb von 14 Tagen bei einem Partner-Restaurant in der Nähe zurückzubringen. Ansonsten wird eine Gebühr von 15 Euro berechnet. Klingt einfach? Ist es auch! Die Pilotphase ist vorerst für drei Monate geplant.

Alle teilnehmenden Betriebe findet man direkt beim Bestellen auf Velofood oder unter:

and-less.at/graz
umwelt.graz.at/
abfallvermeidung

ZEITZEUG:INNEN GESUCHT

Rote Armee in Graz 1945

Das Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung sucht für ein Forschungsprojekt Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die ihre Erinnerungen über die sowjetische Besatzungszeit der Roten Armee von Mai bis Juli 1945 in Graz teilen möchten. Ebenso gesucht werden Fotos, Dokumente und Objekte, die aus dieser Zeit stammen. Die Interviews und Objekte sollen gemeinsam mit Archivdaten ermöglichen, eine detaillierte Studie für Graz für das Gedenkjahr 2025 zu erstellen.

Sie können etwas beitragen? Melden Sie sich unter:

0664 5271125,
katharina.dolesch@uni-graz.at

SOZIALAMT ONLINE Per Mausclick

Wer sich Zeit und den Weg aufs Amt sparen möchte, der hat es leicht. Denn alle Anträge auf Leistungen des Sozialamtes, wie die SozialCard, den Taxikostenzuschuss oder Sozialunterstützung, können jetzt auch online gestellt werden. Die notwendigen Unterlagen dafür können einfach eingescannt und per E-Mail übermittelt werden. Alle Informationen, Formulare und Telefonnummern gibt es unter:

graz.at/sozialamt

© ADOBE STOCK/NEW AFRICA



AMTLICH

► BEBAUUNGSPLÄNE

Auflage bis 15. Juni

13.11.0 Gärtnerstraße – Exerzierplatzstraße

14.39.0 Brauhausstraße – Teichäckergasse, Reininghaus-Quartier 17

17.26.0 Triester Straße – Mälzerweg – Feldkirchner Weg

Auflage bis 13. Juli

04.40.0 Am Freigarten – Josefigasse – Keplerstraße – Gabelsbergerstraße

Infoveranstaltung:

12. Juni, 18 Uhr: Rathaus, Hauptplatz 1, Trauungssaal, 1. Stock

17.24.0 Tiergartenweg – Hergottwiesgasse – Hochleitenweg – Dr.-Theodor-Pfeiffer-Straße

In alle Bebauungspläne kann man nicht nur online sondern auch vor Ort Einsicht nehmen: Bauamtsgebäude am Europaplatz 20, 6. Stock.

Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an:

Tel. 0316 872-4701
graz.at/bebauungsplan

ELTERNBEITRAG – bis 30. Juni Berechnung

Ihr Kind wird ab Herbst eine Betreuungseinrichtung in Graz besuchen und Sie möchten den Elternbeitrag berechnen lassen? Dann geben Sie bitte bis 30. Juni alle erforderlichen Unterlagen in einer der Grazer Servicestellen ab. In den meisten Fällen erfahren Sie auch gleich die Höhe des zu bezahlenden Beitrags. Bei später abgegebenen Unterlagen kann nicht garantiert werden, dass eine Beitragsreduzierung schon mit dem Betreuungsstart stattfindet. Alle Infos:

graz.at/elternbeitrag

© MMS FERDINANDEUM



Musik ist Trumpf. Die MMS Ferdinandeum feiert den 50. Geburtstag.

50-JAHR-FEIER FERDINANDEUM – 23. Juni Im Zeichen der Musik

Das Ferdinandeum gibt seit 50 Jahren den Ton an: 1973 in der Färbergasse 11 eröffnet, war die damalige Hauptschule die erste mit Musikschwerpunkt in Österreich, heute gibt es rund 70 davon. Auf dieses Jubiläum macht eine landesweite Aktionswoche vom 19. bis 23. Juni aufmerksam, die in Graz ihren

Abschluss findet. Am 23. Juni geben Schüler:innen verschiedener Musikmittelschulen an vielen Plätzen Kostproben ihres Könnens zum Besten, ein Festakt im Orpheum mit musikalischen Beiträgen des Ferdinandeums in Kooperation mit der Kunstuni Graz beendet die Feierlichkeiten.

LEHRBERUFSBROSCHÜRE Graz bildet aus

Sie ist 52 Seiten stark und hat in sich: die Lehrberufsbroschüre der Stadt. Jugendliche finden hier alle 34 Ausbildungsmöglichkeiten des Hauses Graz und können sich somit einen guten Überblick über die Berufsbilder verschaffen – von A wie Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent:in bis zu

V wie Vermessungstechniker:in. Die Broschüre, die vom Referat Arbeit und Beschäftigung des Sozialamtes erstellt wurde, gibt's online bzw. wird auf Anfrage gerne zugeschickt:

arbeitundbeschaeftigung@stadt.graz.at
graz.at/
arbeitundbeschaeftigung

ANMELDUNG FERIENCAMPS – bis 7. Juli Auszeit vom Alltag

Ein Seecamp in Fernitz, Fischen in der Südsteiermark, eine Tanz-Kletter-Sport-Erlebniswoche in Mürtzsteg – dies alles und noch viel mehr bietet das Jugendamt jungen Grazer:innen, deren Eltern sich keinen Sommerurlaub leisten können. Gefördert wird eine

Mindestaufenthaltsdauer von fünf Tagen mit Übernachtung außerhalb von Graz. Die Zuzahlung erfolgt nach einem Punktesystem. Anträge können bis 7. Juli gestellt werden. Infos: Tel. 0316 872-3191, ferienamps@stadt.graz.at graz.at/ferienamps

FREIZEITHITS Abenteuer pur

Zaubern, Eintauchen in die Welt der Ballerina, Tubing auf der Mur, Wandern im Bergland, Fotosafari, Segelabenteuer für Anfänger:innen und Fortgeschrittene ... Diese und noch viel mehr Ferienhits-Restplätze finden Grazer Kids online unter:

graz.at/freizeit

GRAZER FREIBÄDER Spaß für Kinder

Ein buntes, umfangreiches und kostenloses Programm bieten die Grazer Freibäder ab 21. Juni bis Ende August für die kleinen Badegäste an: Es gibt Kinderspiel- und Lesenachmittage, Animationsprogramme, Kasperltheater und Märchenerzählnachmittage.

freizeitgraz.at

SPIELSTRASSE – 13. Juni

Hier geht's rund

Bauen, malen, Theater spielen, Einrad fahren, tanzen, Stelzen gehen und vieles mehr. Ein Straßenabschnitt der Kaiserfeldgasse steht am 13. Juni von 14.30 bis 17.30 Uhr wieder ganz im Zeichen des bunten Spiels.

graz.at/freizeit

KINDERSCHWIMMKURS Zur Sicherheit

Im Rahmen der Kampagne „Schwimmen rettet Leben“ bietet das Jugendamt für Grazer Kinder zwischen vier und sechs Jahren Schwimmkurse mit professionellen Schwimmlehrer:innen an. Die fünf Einheiten finden vom 10. bis 14.7. bzw. 17. bis 21.7. in der Auster statt und dauern je eine Stunde. Anmeldung bis 1. Juli. Alle Infos: graz.at/freizeit

© LESLIE OPEN



Bühne frei. Kino, Konzerte und mehr unter freiem Himmel im Lesliehof.

OPEN-AIR-KINO – 2. Juni bis 4. September 10 Jahre Leslie Open

Kino und Kultur an lauen Sommerabenden unter freiem Himmel genießen: Das Open-Air-Kino im Lesliehof im Joanneumsviertel feiert Jubiläum und bietet ein Programm mit über 70 Filmen aus 30 Ländern. Aktuelle Kinohits, eine fulminante „Oldies but Goldies“-Reihe, das Konzert-Movie „Ziggy Stardust and the Spiders from Mars“,

Beethovens „Eroica“ im Rahmen der ORF Steiermark Klangwolke, Zirkus, Musik und mehr warten auf die Besucher:innen. Für ausgewählte Filme gilt die „2 Tickets zum Preis von einem“-Aktion und für Cineast:innen gibt es wieder das Kino-Abo mit fünf Vorstellungen für 35 Euro. Weitere Infos finden Sie unter: wanderkino.com

FINE CRIME FESTIVAL – 12. bis 17. Juni Den Krimis auf der Spur

Zum 9. Mal begibt sich das Fine Crime Festival vom 12. bis 17. Juni auf die Spuren der aktuellen Spannungsliteratur. Heimische sowie internationale Autor:innen geben in Lesungen auf der Murinsel, in der Stadtbibliothek oder der Buchhandlung Moser Auszüge aus ihren Werken zum Besten. Die

Fotoausstellung „Unheimliches Graz“ von Niki Schreinlechner sowie ein Büchertisch ergänzen das Programm auf der Murinsel. Thematisch passend laden die GrazGuides während des Festivals zur „Mordsgeschichten“-Krimi-Führung. Das gesamte Programm gibt's unter: fincrime.com

© RENÉ KOVACS



Lesung. Roman Klementovic liest am 15. Juni aus seinem neuesten Thriller. Eintritt frei!

STADTBIBLIOTHEK

► LESUNGEN

- **Gudrun Wieser** liest aus „Jenseits der Mur“, 13. Juni um 19 Uhr, Stadtbibliothek Graz Süd
- **Roman Klementovic** liest aus „Wenn der Nebel schweigt“, 15. Juni, 19 Uhr, Stadtbibliothek Graz Nord stadtbibliothek.graz.at

LABUKA-LESEFEST – 17. Juni Lese fest im Park

Wie lässt man ein Bücherjahr besser ausklingen als mit einem rauschenden Fest? Eine musikalische Reise durch den Park verspricht das Labuka-Lese fest am 17. Juni von 10 bis 15 Uhr am Hasnerplatz. Dieses Jahr wird das Highlight des Lesejahres besonders klangvoll mit tollen Acts auf der Parkwiese sowie vielen interaktiven Mitmachlie-

dern, Instrumenten zum Ausprobieren, Kinderschminken, Spielen, Basteln, einer gemütlichen (Vor-)Lesecke und noch vielem mehr gefeiert. Der Eintritt ist frei! Heuer ist zum ersten Mal auch der Bücherbus vor Ort, bei dem während des Festes Bücher und viele andere Medien ausgeborgt werden können.

stadtbibliothek.graz.at

© CHRISTIAN BIRNSTINGL



Parkfest. Auf eine musikalische Reise begibt sich das Labuka-Lese fest am Hasnerplatz.

SPRINGFESTIVAL – 7. bis 11. Juni Elektro-Beats in Graz

Ganz Graz pulsiert im Rhythmus, wenn das Springfestival die Stadt zum Hotspot der elektronischen Musik- und Kunstszene verwandelt. Fünf Tage lang bringen internationale Acts und Künstler:innen der Grazer Elektronikszene Locations wie den Dom im Berg sowie

öffentliche Plätze zum Beben. Eröffnet wird das Festival von Fritz Kalkbrenner auf den Kasmatten. DJ KiNK, Ida Engberg, Hybrid Minds, Poetry Slam mit Kai Bosch u. v. m. warten auf das Publikum. Tickets, Line-up und Rahmenprogramm unter: springfestival.at

© SF22/STEFAN LEITNER



Clubkultur. Elektronische Musik und Kunst beim Springfestival.

BIG BONUS

► GEWINNSPIEL

Je 2 Tickets für den 7.6. (DJ KiNK) und für den 9.6. (Patrick Mason) im Dom im Berg. Schreiben Sie bis 5.6. (KW „Festival“) an Abt. für Kommunikation, Hauptplatz 1, 8011 Graz bzw. eine E-Mail an: big@stadt.graz.at

* Datenschutzbestimmungen siehe S.37. Mitarbeiter:innen des Hauses Graz sind nicht teilnahmeberechtigt.

AUSSCHREIBUNG – bis 31. August Werner-Fenz-Stipendium

Zur Würdigung des Kunsthistorikers und Kurators Werner Fenz (1944–2016) hat das Kulturamt im Jahr 2020 ein biennial ausgeschriebenes Arbeitsstipendium für Kunst im öffentlichen Raum eingerichtet. Das mit 17.000 Euro dotierte Stipendium wird international ausgeschrieben. Die Projekte sollen einen Beitrag zum Diskurs über aktuelle Kunst im öffentlichen Raum leisten und den sozialpolitischen Kontext der Stadt Graz und des Landes Steiermark aufgreifen.

Das Stipendium ist für die Realisierung im Herbst 2024 ausgeschrieben. Einreichfrist ist der 15. August 2023. Alle Infos: kultur.graz.at/kulturamt

© MAGDALENA GÖTTLICH



THE PRIVATE TRUTH Fotogalerie

Die Ausstellung „The Private Truth“ zeigt Werke der Akademie für angewandte Fotografie, die ihr 25. Jubiläum feiert. Konzeptuelle Fotografie gibt es in der Fotogalerie im Rathaus, 1. Stock zu sehen.

kulturvermittlung.org

© SEBASTIAN REISER



Erinnerungen. Studierende aus dem Iran der 50er- bis 70er-Jahre.

GRAZ MUSEUM – bis 10. Dezember

Aus dem Iran: Studieren in Graz

Ab Mitte der 1950er-Jahre wurde Österreich ein begehrtes Ziel für vorwiegend männliche Studierende aus dem Ausland. In Graz stieg deren Anteil vor allem an der Technischen Hochschule so stark an, dass Ende der 1950er-Jahre nur mehr rund ein Drittel der Inskribierten aus Österreich war. Studierende aus dem Iran zählten zur größten Gruppe an den Grazer Hochschulen.

Die Ausstellung „Aus dem Iran: Studieren im Graz der 50er- bis 70er-Jahre“ widmet sich dem eher unbekanntem Teil der Grazer Migrationsgeschichte der Nachkriegszeit und wirft einen Blick auf Alltag, Studieren, Familiengründungen und kulturelle Teilhabe sowie die Proteste gegen das politische System in ihrer Heimat. Zu sehen bis Ende des Jahres im Graz Museum.

grazmuseum.at

RAHMENPROGRAMM

► STADTRUNDGÄNGE

7.6.: Wie iranische Studierende in Graz von ihrer persischen Tradition profitierten. 16 Uhr, Graz Museum
13.9.: Alltag in Graz der 1960er- und 1970er-Jahre, 16 Uhr, Graz Museum

► GESPRÄCH & FÜHRUNG

20.9.: Im Gespräch mit Kindern ehemaliger iranischer Studierender. Mit Zarah Haririan-Weidner, Anahita Mara, Mitra Mitteregger, Keyvan Paydar, 18 Uhr, Graz Museum

© SEBASTIAN REISER



WAS IST LOS?

VATERTAGSFÜHRUNG – 11. Juni

GRAZ MUSEUM
Wann ist ein Mann ein Mann? Zum Vatertag lädt das Graz Museum um 16 Uhr zur Spezialführung durch die Ausstellung 360 GRAZ. grazmuseum.at

DRAMATIKER:INNEN-FESTIVAL – 21. bis 25. Juni

SCHAUSPIELHAUS GRAZ
Unter dem Titel „Ins Offene“ beschäftigt sich das Dramatiker:innenfestival mit dem Aufbruch in eine neue Zukunft. Fünf Tage bringen internationale Autor:innen, Theatermacher:innen und Künstler:innen zeitgenössische Dramatik auf die Grazer Bühnen. dramatikerinnenfestival.at

STYRIARTE – 23. Juni bis 23. Juli

HELD:INNEN
Das diesjährige Motto Helden:innen der Styriarte geht von Fux' Barockoper „Constanza e Fortezza“ aus, die am 24.6. im Schloss Eggenberg zu hören sein wird. Wandelkonzerte, Stadtführungen etc. gibt's im Programm. styriarte.com

KULTUR FINDET STADT

► AUF EINEN BLICK

Eine Übersicht über das gesamte Kulturprogramm in Graz findet man im Kulturkalender unter: kultur.graz.at

BIG BONUS

DIE BIG IST IMMER EIN GEWINN

Ein richtig cooler Sommertag wartet auf Agnes Diebschlag – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Schließlich kann sich die begeisterte BIG-Leserin über eines von zehn Tickets für einen Tageseintritt in ein Grazer Freibad freuen. Alle weiteren Gewinnerinnen und Gewinner wurden per E-Mail verständigt.



© STADT GRAZ

DATENSCHUTZRECHTLICHE EINWILLIGUNG FÜR BIG BONUS:

Ich stimme zu, dass die Stadt Graz meine persönlichen Daten für die Bearbeitung verwendet und die Richtigkeit der Daten in elektronischen Registern (Melderegister etc.) überprüft. Datenkategorien, Empfänger:innen und Rechtsgrundlage sind im Datenverarbeitungsregister registriert und unter DVR 0051853/466 veröffentlicht. Allgemeine Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Stadt Graz.

AUSTRIAN FINALS Pentathlon findet Ninja Warriors

Der moderne Fünfkampf wird bei den Austrian Finals erstmals um eine Disziplin erweitert: Der Obstacle Run sorgt am 10. Juni für eine ganze Menge zusätzliche Action.

Der Obstacle Run passt zum Zeitgeist, weil er wie die bekannten Ninja-Warrior-Fernsehshows funktioniert, ist Österreichs bester moderner Fünfkämpfer Gustav Gustenau von der Disziplin überzeugt. So findet der Pentathlon neben Fechten, Schwimmen, Reiten, Laser Run (Laufen und Pistolenschießen) nun eine weitere Sportart, die nicht nur beim Publikum, sondern auch bei den Athletinnen und Athleten viel Zuspruch erhält.

Der Obstacle Run ist ein Extrem-Hindernislauf mit verschiedensten Herausforderungen, bei dem Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination, Balance und Geschicklichkeit gefragt sind. Bei den Finals wird der Parcours am Karmeliterplatz aufgestellt sein, der abseits des Wettbewerbs ab 8. Juni von allen ausprobiert werden kann. Auch Österreichs beste Fünfkämpferin, Lisa Axmann, startet in Graz: „Für mich die ideale Junioren-EM-Generationalprobe!“

AUSTRIAN FINALS Es geht um echtes Gold

Hier sind flinke Hände gefragt: Erstmals wird bei den Finals auch Tischfußball zu bestaunen sein (8. Juni ab 10 Uhr bis 22 Uhr, Raiffeisen Sportpark). Gespielt wird in Einzel- und Doppelbewerben, wobei auf die Sieger dieser Staatsmeisterschaften – dank einer Partnerschaft mit einem Edelmetall-Handelshaus – zur Premiere besondere Preise warten: Sie erhalten eine Unze Gold.



© GEPA PICTURES / SAF

OBSTACLE RUN

► **DER PARCOURS** besteht aus 6 fixen (Steps, Big Wheel; Tilting Ladders, Balance Beam, Finish Wall, Wheels) und 2 variablen Elementen. Mehr Infos finden Sie unter der Webadresse: modernereuenfkampf.at

Spektakel. Die aus dem TV bekannten Ninja Warriors halten Einzug in den modernen Fünfkampf. Der Obstacle Run wird am 10. und 11. Juni am Karmeliterplatz ausgetragen.



© SAF

AUSTRIAN FINALS Spitzensport hautnah



Olympia-Spirit: Die Austrian Finals liefern vom 7. bis 11. Juni in Graz ein eindrucksvolles Portfolio des österreichischen Sports.

volker.liebmann@stadt.graz.at

Graz ist heuer bereits zum dritten Mal in Folge Hauptstadt des österreichischen Sports: 6.500 Athlet:innen kämpfen vom 7. bis 11. Juni 2023 in 37 Sportarten und 200 Bewerben um die Titelehren, allein 27 Verbände ermitteln hier ihre Meister. Bei diesen „Österreichischen Olympischen Spielen“, wie die Finals auch gerne bezeichnet werden, sind nicht nur klassische Disziplinen wie z. B. Triathlon, Wasserspringen oder Fechten vertreten, auch exotischere Sportarten wie Wakeboard (Schwarzsee), Rollenrodeln (Schloßberg), Schach (Raiffeisen Sportpark), Darts,

Frisbeegolf (beide im ASKÖ-Stadion) oder Inline Speedskating (Center West) und noch vieles mehr stehen auf dem Programm. Der Behindertensport präsentiert sich bei diesen Finals mit dem actionreichen Rollstuhl-Rugby (ASKÖ-Stadion), die Mountainbiker:innen liefern in der Stattegger Höllbach-Arena beim Hillclimb spektakuläre Szenen und beim Kick- und Thaiboxen geht es im Sportpark in die Vollen. Auch Rackethlon, Frisbee, Floorball, Baseball, Squash, Tischfußball, Minigolf, Sportkegeln, moderner Fünfkampf, Trampolinspringen und

Stocksport haben bei den Austrian Finals in Graz ihre Bühne – eine ideale Gelegenheit also, an einem verlängerten Wochenende Sport hautnah zu erleben!

MEHR INFOS

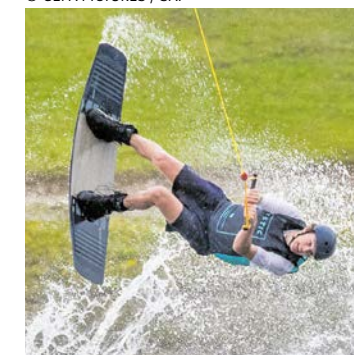
► ERÖFFNUNG!

Am 7. Juni (18 Uhr) im „Finals Dome“ am Karmeliterplatz, auch die Siegerehrungen gehen hier in Szene. Die Bewerbe starten am 8. Juni an 19 Locations.

► TICKETS?

Der Eintritt zu allen 200 Entscheidungen ist kostenlos! sportaustriafinals.at

© GEPA PICTURES / SAF



Abwechslung und Action.

Eine enorme Bandbreite an Sportarten kann man bei den Austrian Finals vom 7. bis 11. Juni 2023 in Graz bestaunen. 27 Sportverbände küren in diesen Tagen in Graz ihre Champions.



ANZEIGE



URBAN ART-RUNDGANG

Stadtführung durch die buntesten Straßen der Stadt

Was ist typisch für Urban Art „made in Graz“ und was gibt es in der Murvorstadt – wo altes Handwerk auf modernes Design trifft und sich das Rotlicht im Laufe der Jahre in einen farbenfrohen Mix aus Multikulti, Beiszenen und kreativen Ideen verwandelt hat – alles zu entdecken. Das und viele weitere Grätzl-Geschichten erfahren Sie beim Urban Art-Rundgang!

Termine: jeden Donnerstag, auch feiertags (bis Ende Oktober 2023)

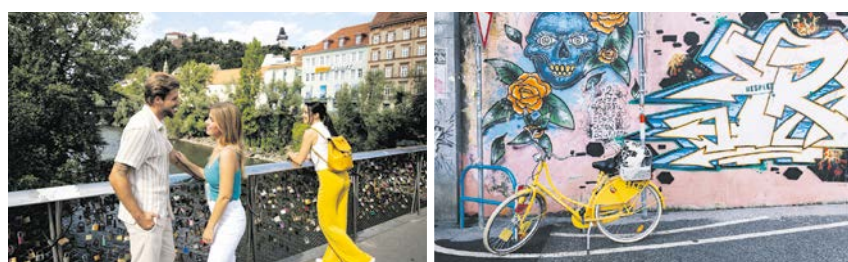
Uhrzeit: 18.00 – 19.30 Uhr

Treffpunkt: „Zum Griesbäcker“ – Griesplatz/Ecke Griesgasse in Graz

Dauer: 1,5 Stunden

Preise: Erwachsene € 18,00 | ermäßigt € 15,00 | Kinder € 9,00

Anmeldung unbedingt erforderlich!



Fotos: Graz Tourismus – Tom Lamm, Adeline Gressin

WEITERE RUNDGÄNGE:

Altstadt-Rundgang:
täglich, 14.30 Uhr

Kulinarischer Rundgang:
jeden Samstag, 10.30 Uhr und jeden
Sonntag, 12.30 Uhr (bis 05.11.2023)

Kulinarischer Bier-Rundgang:
jeden Freitag, 17.00 Uhr (bis 03.11.2023)

Innenhöfe & Mehr-Rundgang:
jeden Freitag, 16.00 Uhr (bis 27.10.2023)

Schlossberg-Rundgang:
jeden Samstag, 11.00 Uhr (bis 28.10.2023)

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Tourismusinformation Region Graz
Herrengasse 16, 8010 Graz
T +43/316/8075-0, info@graztourismus.at
graztourismus.at/rundgaenge

GRAZ

ANZEIGE

ICH HALTE GRAZ SAUBER

graz.at/miteinander

Weil ich an andere denke.

GRAZ

CITYRADELN



© STADT GRAZ/FISCHER

► OMNI-BIOTIC®-TOUR

Mittwoch, 28. Juni, 18 Uhr, Start/Ziel: Mariahilferplatz. Alle Infos unter finden Sie auf der Website unter:

graz.at/cityradeln